

Beschlussauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Knorrendorf

vom 05.09.2023

Top 4 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertreter über die Veröffentlichung des Haushalts. Von nun an kann die Gemeinde über die geplanten Mittel verfügen. Die Kommunalaufsicht hat die Gemeinde aufgefordert Sperrvermerke zu setzen. Diese hat Herr Henke für den Ausbau der Straße in Kleeth sowie den Ankauf des Radwegs gesetzt.

Der Haushalt für das nächste Jahr soll bereits in der 2. GV-Sitzung beschlossen werden.

Des Weiteren erinnert Herr Henke an die Kommunal- und Europawahlen im nächsten Jahr. Alle Gemeindevertreter sollen sich Gedanken machen, ob sie weiterhin dabei sein wollen und wen man evtl. noch zum Gemeindevertreter wählen könnte.

Die Straßenbeleuchtungen sind nun wieder eingeschaltet. In Gädebehn wurde der große Schaden nun auch beseitigt. Nun soll erstmal einige Wochen beobachtet werden, bevor eine Mängelliste ans Amt übergeben wird.

Am 08.09.2023 hat Herr Henke einen Termin mit der Firma Wickel, wegen einer neuen Tür für die Trauerhalle in Knorrendorf. Des Weiteren soll Herr Micheal Röpke sich wegen einem Termin für die Reparaturen der Trauerhalle melden.

Vor einigen Wochen wurde in einer Sitzung über die Möglichkeiten der Fußbodenreinigung im DGH gesprochen. Am 06.09.2023 kommt ein Kärcher Vertreter nach Kastorf und guckt sich die Flächen im DGH an um Herrn Henke dann über Möglichkeiten von Wischmaschinen zu beraten.

Die neue Hauptsatzung sowie die Geschäftsordnung wurden veröffentlicht.

Herr Henke informiert auch über die Zustimmung einer Förderung durch das Bafa für die Heizung in Gädebehn. Die genaue Höhe ist noch nicht bekannt.

In der Gemeinde sind die nächsten Baumpflegearbeiten abgeschlossen. In diesem Bezug fragen Frau Röpke und Herr Müller was mit den Linden Ortsausgang Kastorf Richtung Wolde ist? Diese behindern bereits wieder größere Fahrzeuge.

Der Karnevalsverein hat angefragt, ob die Hubertusmesse in diesem Jahr wie geplant stattfindet. Der Verein plant am Sonntag schon den Aufbau für eine kommende Veranstaltung. Frau Räder teilt mit, dass die Hubertusmesse nur im kleinen Festraum und draußen stattfindet und somit dem geplanten Aufbau des Karnevalvereins nichts im Weg steht.

Des Weiteren kam die Kostenzusage der Versicherung für die Schäden nach dem Einbruch im DGH.

Der Bürgermeister informiert außerdem noch über die geplanten Bauvorhaben in der Gemeinde.

